jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1956/10/24 5Os403/56, 11Os212/64, 11Os9/66 (11Os10/66), 9Os27/80, 9Os99/80, 12Os156/83, 11Os1

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 24.10.1956

Norm

StPO §263 C
StPO §281 Abs1 Z8 B

Rechtssatz

Anklageausdehnung in der Hauptverhandlung schließt das Begehren eines Verfolgungsvorbehaltes in sich. Der Verfolgungsvorbehalt nach dem § 263 StPO kann als solcher mit einem Rechtsmittel überhaupt nicht angefochten werden.

Entscheidungstexte

- 5 Os 403/56
  Entscheidungstext OGH 24.10.1956 5 Os 403/56
  Veröff: EvBl 1957/17 S 20 = RZ 1956,170
- 11 Os 212/64
  Entscheidungstext OGH 25.03.1965 11 Os 212/64
  nur: Anklageausdehnung in der Hauptverhandlung schließt das Begehren eines Verfolgungsvorbehaltes in sich. (T1) Veröff: SSt XXXVI/17 = JBl 1965,627
- 11 Os 9/66
  Entscheidungstext OGH 07.02.1966 11 Os 9/66
- 9 Os 27/80
  Entscheidungstext OGH 09.05.1980 9 Os 27/80
  nur: Der Verfolgungsvorbehalt nach dem § 263 StPO kann als solcher mit einem Rechtsmittel überhaupt nicht angefochten werden. (T2)
- 9 Os 99/80
  Entscheidungstext OGH 23.09.1980 9 Os 99/80
  Veröff: ZVR 1981/22 S 19 (mit Anmerkung von Liebscher)
- 12 Os 156/83
  Entscheidungstext OGH 06.12.1984 12 Os 156/83
  nur T2

- 11 Os 11/87
  Entscheidungstext OGH 03.11.1987 11 Os 11/87
  nur T2; Veröff: JBl 1988,535
- 12 Os 9/89
  Entscheidungstext OGH 18.05.1989 12 Os 9/89
  nur T1; Veröff: EvBl 1989/179 S 694
- 11 Os 75/89
  Entscheidungstext OGH 01.06.1990 11 Os 75/89
  nur T1
- 13 Os 80/90
  Entscheidungstext OGH 19.07.1990 13 Os 80/90
  Beisatz: Der Verfolgungsvorbehalt nach § 263 StPO ist einer Anfechtung durch Nichtigkeitsbeschwerde entzogen. (T3)
- 15 Os 123/90
  Entscheidungstext OGH 07.03.1991 15 Os 123/90
  nur T2
- 11 Os 151/95
  Entscheidungstext OGH 21.11.1995 11 Os 151/95
  nur T2
- 15 Os 67/99
  Entscheidungstext OGH 24.06.1999 15 Os 67/99
  nur T2; Beisatz: Allfällige Einwände in Richtung eines Erlöschens des Verfolgungsrechte mangels ausdrücklicher Antragstellung des Anklägers im ersten Verfahrensgang können nur im weiteren Verfahren über die bezüglichen (vorbehaltenen) Anklagepunkte berücksichtigt werden. (T4)
- 13 Os 55/01
  Entscheidungstext OGH 12.09.2001 13 Os 55/01
  nur T1
- 14 Os 127/01
  Entscheidungstext OGH 25.06.2002 14 Os 127/01
  nur T2
- 13 Os 59/03
  Entscheidungstext OGH 04.06.2003 13 Os 59/03
  nur T1; Beisatz: Zur Ermöglichung eines Urteilsausspruches nach § 263 Abs 2 StPO bedarf es keines gesonderten auf einen Verfolgungsvorbehalt gerichteten Antrages des Anklägers. (T5)
- 13 Os 107/06v
  Entscheidungstext OGH 08.11.2006 13 Os 107/06v
  Vgl; nur T1
- 14 Os 66/07y
  Entscheidungstext OGH 04.12.2007 14 Os 66/07y
  Vgl; Beisatz: Ein im Urteil ausgesprochener Verfolgungsvorbehalt (§263 Abs 2 StPO) ist nicht Gegenstand einer Nichtigkeitsbeschwerde, weil solcherart keine bindende Feststellung fehlender Identität mit einem Urteilsfaktum zum Ausdruck kommt. (T6)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1956:RS0098794

Dokumentnummer

JJR_19561024_OGH0002_0050OS00403_5600000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE
JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at